

## 266768-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bauwesen – Fachplanerleistungen „Sicherheitsberatung“ für das Projekt Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin, VOEK 064-25

OJ S 81/2025 25/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-Mail: [verdingung@bundesimmobilien.de](mailto:verdingung@bundesimmobilien.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Fachplanerleistungen „Sicherheitsberatung“ für das Projekt Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin, VOEK 064-25

Beschreibung: Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) benötigt eine neue Unterbringung am Standort Berlin. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) beabsichtigt als Eigentümerin und Bauherrin die Umsetzung dieses Bedarfs in einem Neubau. Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist - anknüpfend an die bisherigen Planungsergebnisse - die Vergabe von Leistungen zum Leistungsbild „Sicherheitsberatung“ für das Projekt Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin.

Kennung des Verfahrens: 87e7fbb7-8c6d-4446-94cc-01c7b8a56235

Interne Kennung: VOEK 064-25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79417000 Sicherheitsberatung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 14 Abs. 3 Nr. 2, 3 i.V.m. § 17

VgV

## **2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

### **Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

### **Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

## **2.1.6. Ausschlussgründe**

Korruption:

Betrugsbekämpfung:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: §§ 123, 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: §§ 123, 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: §§ 123, 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: §§ 123, 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: §§ 123, 124 GWB

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB, Bewerberauskunft, Nichterfüllen der Mindestanforderungen Die Anforderungen an die Eignung: I. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich des Eintrags in einem Berufs- oder Handelsregister 1. Angaben zum Unternehmen 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister /Berufsregister oder eine Kopie desselben nicht älter als 6 Monate. 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 4. Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland: 5. Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: 6.

Erklärungen zu NU/Eignungsleihe \_\_\_\_\_ II. Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung:

Deckungssumme je Versicherungsfall - 2 Mio. Euro für Personenschäden - 2 Mio. Euro für

Sach- und Vermögensschäden 2. Erklärung über den Umsatz Mindestanforderung: letzten

fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren 2019-2023, für Leistungsbild „Sicherheitsberatung“

einen Jahresumsatz (netto) in Höhe von mind. EUR 250.000 EUR pro Jahr 3. Angaben zur

Mitarbeiterstruktur: Durchschnittlich mindestens 5 MA (VZÄ) mit architektonischem oder

ingenieurtechnischem Hochschulabschluss oder vergleichbarem wissenschaftlichem

Abschluss mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung im Bereich des auftragsgegenständlichen

Leistungsbildes „Sicherheitsberatung“ innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahre. \_\_\_\_\_ III. Technische und berufliche

Leistungsfähigkeit 1. mindestens zwei Unternehmensreferenzen im Bereich des

auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Sicherheitsberatung“ einzureichen. 2.

Mindestanforderungen für beide Referenzen: -Leistungen im Bereich des

auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Sicherheitsberatung“ beim Neubau eines

vergleichbaren Objekts und Leistungsbeginn spätestens ab dem 01.01.2014. Das Projekt

muss noch nicht abgeschlossen sein. -Projektgröße von mind. 10.000 m2 Bruttogrundfläche.

Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen insbs. „VOEK 064–25\_Anlage\_B-

03\_Bewerberauskunft\_Eigenerklärungen“ zu entnehmen

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: §§ 123, 124 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen

Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: §§ 123, 124 GWB

Entrichtung von Steuern: §§ 123, 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: §§ 123, 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: §§ 123, 124 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fachplanerleistungen „Sicherheitsberatung“ für das Projekt Neubau Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammen-arbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin

Beschreibung: Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) beabsichtigt als Auftraggeberin (AG), auf dem Nachbargrundstück des Europahauses in der Anhalter Straße (mit einer Grundstücksgröße von ca. 9.944 m<sup>2</sup>) einen Neubau mit ca. 38.840 m<sup>2</sup> BGF für 762 Arbeitsplätze zu errichten. Der Neubau wird zur künftigen Nutzung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie für zusätzliche Flächen für eine weitere ministerielle Nutzung errichtet. Die Generalplanungsleistungen für das Projekt werden im Anschluss an einen europaweit bekanntgemachten RPW-Realisierungswettbewerb (EU-Auftragsbekanntmachung 395950-2024 bzw. 403193-2024 vom 01.07.2024) an einen anderen AN vergeben. Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist - anknüpfend an die bisherigen Planungsergebnisse - die Vergabe von Fachplanerleistungen „Sicherheitsberatung“. Die Sicherheitsberatung soll für die Bereiche Neubau und Freianlagen die Sicherheitsberatung durchführen und sich dabei laufend mit der AG, dem Generalplaner, den Fachplanern sowie dem späteren Gebäudebetreiber abstimmen. Die Vergabestrategie für die Umsetzung der Maßnahme ist zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses folgendermaßen festgelegt: Vorbehaltlich der Ergebnisse einer Markterkundung oder einer abschließenden Wirtschaftlichkeitsuntersuchung priorisiert die BImA nach entsprechender Ausschreibung und Beauftragung eine weitere Planung, die Realisierung und den späteren Betrieb des Projektes im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft; alternativ eine weitere Planung und Realisierung des Projektes durch einen Generalunternehmer. Daneben kommt eine Projektrealisierung auf der Grundlage einer von dem beauftragten Generalplaner erstellten Ausführungsplanung in Betracht. Weitere Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: VOEK 064-25

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79417000 Sicherheitsberatung

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vertragsbeginn mit Auftragserteilung (spätestens zum

15.09.2025) Vertragsende mit Optionen: Vertragsende Stufe 1 und 2: 30. März 2026

Vertragsende Stufe 3 und 4 (optional): 30. April 2027 Vertragsende Stufe 6 (optional) : 31.

Januar 2029 Vertragsende Stufe 5 und 7 (optional): 31. Dezember 2032

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung. Details siehe nachfolgende Beschreibung.

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Angaben zum Unternehmen (möglichst unter Angabe von Name, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Umsatzsteuer-ID, Gegenstand des Unternehmens gem. öffentlichem Register oder Genehmigungsbehörde, Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde, Registergericht oder Genehmigungsbehörde, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse, ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort). 2. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister/Berufsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein). 3.

Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 4.

Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG 5. Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers

/Bieters zu Russland: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im

Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare

Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T. auch außerhalb

der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl

Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022

/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer,

Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf

diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die

Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber/Bieter die zur Verfügung

gestellte Eigenerklärung einzureichen. 6. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-

/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist

eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft

einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im

Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der

rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von

Verfahrenshandlungen (Anlage\_B-04 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung). 7. Falls

zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe (Anlage\_B-05\_Erklärungen\_Unterauftragnehmer\_Eignungsleihe) 8. Verpflichtungserklärung zum VS-NfD-Merkblatt

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung 2. Erklärung über den Umsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung Nachweis über das Bestehen einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mind. 2 Millionen Euro (je Schadensfall; 2-fach maximiert) sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mind. 2 Millionen Euro (je Schadensfall; 2-fach maximiert) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice. Mit dem Teilnahmeantrag kann der Bewerber zum Nachweis seiner Versicherungswürdigkeit alternativ auch die schriftliche Erklärung eines Versicherers vorlegen, in der bestätigt wird, im Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit den o. g. Mindestdeckungssummen zu versichern, um diese dann erst im Zuschlagsfall umgehend nachzureichen. 2. Erklärung über den Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart in Euro (netto) in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2019-2023), d.h. für Leistungen im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Sicherheitsberatung“ in folgender Höhe: mind. EUR 250.000,00 EUR pro Geschäftsjahr. Die Jahresumsätze sind Auswahlkriterien zur Bewerberbegrenzung gem. der Wertungsmatrix (siehe Anlage\_A-03.1\_Bew.\_Wertungsmatrix Teilnahmewettbewerb). Die Angabe hat Auswirkungen auf die Bepunktung zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer. Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die oben aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: Zu 1. Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 2 Mio. Euro für Personenschäden, 2 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden. Zu 2. Jahresumsatz im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Sicherheitsberatung“ in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2019, 2020, 2021, 2022, 2023) von mind. 250.000 EUR netto pro Geschäftsjahr.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Angaben zu Unternehmensreferenzen 2. Angaben zur Mitarbeiterzahl

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.) Es sind mindestens zwei Unternehmensreferenzen im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Sicherheitsberatung“ einzureichen. Folgende Angaben zu den Unternehmensreferenzen sind Auswahlkriterien zur Bewerberbegrenzung gem. der Wertungsmatrix (siehe Anlage\_A-03.1\_Bew.\_Wertungsmatrix Teilnahmewettbewerb): a) Öffentlicher Auftraggeber iSd § 99 Nr. 1 bis 2 GWB b) Komplexität / Schwierigkeitsgrad c) Aktualität des Projekts d) Projektphasen e) Auftragsvolumen. Die Angabe hat Auswirkungen auf die Bepunktung zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer. 2.) Der Bewerber hat die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren (2021-2023) anzugeben. Die Angabe erfolgt des Bewerbers/der

Bewerbergemeinschaft erfolgt mit dem Teilnahmeantrag (6. Erklärung der Anlage\_B-03\_Bewerberauskunft\_Eigenerklärungen). Die Angabe hat Auswirkungen auf die Bepunktung zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer gem. der Wertungsmatrix (siehe Anlage\_A-03.1\_Bew.\_Wertungsmatrix Teilnahmewettbewerb). Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die oben aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: Zu 1.) Unternehmensreferenzen: Nachzuweisen sind mindestens zwei auftragsgegenständlich vergleichbare Referenzen, welche die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: a) Leistungen im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Sicherheitsberatung“ beim Neubau eines vergleichbaren Objekts und Leistungsbeginn spätestens ab dem 01.01.2014. Das Projekt muss noch nicht abgeschlossen sein. Zu den vergleichbaren Objekten zählen: Parlaments- oder Gerichtsgebäude, Botschaftsgebäude, Infrastrukturprojekte (z.B. Flughäfen), Justizvollzugsanstalten, Kongresszentren, kritische Verwaltungsgebäude - jeweils in innerstädtischer Lage oder vergleichbar beengten räumlichen Verhältnissen. b) Projektgröße von mind. 10.000 m2 Bruttogrundfläche. Zu 2.) Angabe zur Mitarbeiterzahl: Durchschnittlich mindestens 5 MA (VZÄ) mit architektonischem oder ingenieurtechnischem Hochschulabschluss oder vergleichbarem wissenschaftlichem Abschluss mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung im Bereich des auftragsgegenständlichen Leistungsbildes „Sicherheitsberatung“ innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bei Bietergemeinschaften wird die addierte Mitarbeiterzahl im jeweiligen Bereich gewertet.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 850,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis: Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamthonorar erhält die Höchstpunktzahl Für das Zuschlagskriterium „Preis“, gewichtet mit insgesamt 35 %, sind max. 350 Wertungspunkte erreichbar.

Beschreibung: Das wertungsrelevante Angebotshonorar ermittelt sich auf Basis der bereitgestellten Honorarblätter.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,35

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Personal- und Organisationskonzepts \_\_\_\_\_  
Insgesamt sind in dem Kriterium Qualität 650 Wertungspunkte (= 65 % der Wichtung des Einzelkriteriums x 10 Leistungspunkte) erreichbar.

Beschreibung: Personal- und Organisationskonzepts (gewichtet mit 0,20): Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Personal- und Organisationskonzepts einzureichen. Die Bewertung erfolgt entsprechend den Angaben in den Ausschreibungsunterlagen. Grundlage der

Konzeptbewertung ist das mit dem (Erst-)Angebot eingereichte Konzept. Soweit der Zuschlag nicht bereits auf das Erstangebot erfolgt, stützt sich die qualitative Bewertung ergänzend auf die Eindrücke der Auftraggeberin aus der die Angebotsinhalte erläuternden Angebotspräsentation des Bieters.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,2

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Beratungskonzept \_\_\_\_\_ Insgesamt sind in dem Kriterium Qualität 650 Wertungspunkte (= 65 % der Wichtung des Einzelkriteriums x 10 Leistungspunkte) erreichbar.

Beschreibung: Beratungskonzept (gewichtet mit 0,25): Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Beratungskonzept einzureichen. Die Bewertung erfolgt entsprechend den Angaben in den Ausschreibungsunterlagen. Grundlage der Konzeptbewertung ist das mit dem (Erst-)Angebot eingereichte Konzept. Soweit der Zuschlag nicht bereits auf das Erstangebot erfolgt, stützt sich die qualitative Bewertung ergänzend auf die Eindrücke der Auftraggeberin aus der die Angebotsinhalte erläuternden Angebotspräsentation des Bieters.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,25

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des angebotenen Projektteams (Projektleiter und stv. Projektleiter) \_\_\_\_\_ Insgesamt sind in dem Kriterium Qualität 650 Wertungspunkte (= 65 % der Wichtung des Einzelkriteriums x 10 Leistungspunkte) erreichbar.

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des angebotenen Projektteams (Projektleiter und stv. Projektleiter) (gewichtet mit 0,20). Die Bewertung erfolgt entsprechend den Angaben in den Ausschreibungsunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,2

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/02/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=746465>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Vergabepattform

URL: <https://www.evergabe-online.de>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/04/2025

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Die Auftraggeberin behält sich im Falle eines Zuschlages vor, bei den für die Auftragsdurchführung zum Einsatz kommenden Projektteammitgliedern des erfolgreichen Bieters/späteren Auftragnehmers eine Sicherheitsüberprüfung nach Maßgabe des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (SÜG) durchzuführen, welche von sämtlichen

Projektteammitgliedern erfolgreich absolviert werden muss. Der Bewerber willigt insoweit bereits mit Abgabe seines Teilnahmeantrages in die Durchführung einer solchen Sicherheitsüberprüfung durch die Auftraggeberin im Zuschlagsfall ein.

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=746465>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/03/2025 09:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 140 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Unterlagen, die nach den Bestimmungen nachforderfähig sind, und die Wertungsreihenfolge nicht beeinflussen, werden nachgefordert. Unterlagen wie Referenzen und Preise, die die Wertungsreihenfolge beeinflussen, können nicht nachgefordert werden.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf



Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Registrierungsnummer: DE 240386446

Abteilung: [verdingung@bundesimmobilien.de](mailto:verdingung@bundesimmobilien.de)

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-Mail: [verdingung@bundesimmobilien.de](mailto:verdingung@bundesimmobilien.de)

Telefon: 000

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str.16

Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53113  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)  
Telefon: 000

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

155844d3-6de1-4350-a499-929bd4506c2d-03

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e0c2a530-ac59-4d79-b20b-18be09d1556e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/04/2025 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 266768-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 81/2025

Datum der Veröffentlichung: 25/04/2025